



**Traktandum 5 / Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019–2022 mit Entwurf des Voranschlags 2019 - Kantonsratsbeschluss über den Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022 des Kantons Luzern / Finanzdepartement**

1.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK Grundsätzlich
Für den AFP 2020-2023 ist wiederum Grundsatz 1, Umsetzungspunkt 3 des Finanzleitbildes umzusetzen. <i>(Erläuterung: Verzicht auf neue, nicht zwingend notwendige Leistungen, solange der kantonale Finanzhaushalt nicht im Gleichgewicht ist.)</i>		
2.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ledergerber Michael Grundsätzlich
Ablehnung Bemerkung PFK.		
3.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Ledergerber Michael übergeordnet
Für den AFP 2020–2023 ist das Finanzleitbild umzusetzen.		
4.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Sager Urban/Estermann Rahel übergeordnet
Die Sollarbeitszeit für das Verwaltungspersonal und die Unterrichtsverpflichtung für die Lehrpersonen aller Schulstufen ist ab 2020 wieder an die Situation von 2016 anzupassen.		
5.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Roth David/Stutz Hans 111 / H0-4060 FD – Dienstleistungen Steuern
In den Planjahren 2020–2023 ist die Einführung zusätzlicher Steuerexperten mit dem erwarteten Mehrertrag von 1,5 Mio. Franken einzurechnen.		

6.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reusser Christina 123 / H0-5010 GSD – Stabsleistungen
	Das GSD soll sich beim VVL für eine Erhöhung der Gelder für den Behindertenfahrdienst einsetzen.	
7.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reusser Christina 123 / H0-5010 GSD – Stabsleistungen
	Die zu erwartende Mengenausweitung beim Behindertenfahrdienst ist in den entsprechenden Planjahren 2020–2022 mit mindestens 150 000 Franken zu berücksichtigen.	
8.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Agner Sara 125 / H0-5010 GSD – Stabsleistungen
	Die Berechtigungskriterien für die Tixi Taxi Bons (Behindertenfahrdienst) soll ab 2020 wieder an die Situation des Jahres 2016 angepasst werden und eine langfristige Finanzierung sichergestellt werden.	
9.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Stutz Hans 136 / H0-6680 JSD – Staatsarchiv
	In den Jahren 2020 und 2021 werden die drei zusätzliche Vollzeitstellen für die Erschliessung weitergeführt.	
10.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Stutz Hans 141 / H1-6620 JSD – Polizeiliche Leistungen
	Der Personalbestand der Polizei wird ab 2020 um 10 Stellen pro Jahr erhöht, bis die angestrebte Polizeidichte (Anzahl Einwohner/innen pro Polizist/in) unter 600 erreicht ist.	
11.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Setz Isenegger Melanie/Stutz Hans 164 / H1-6690 JSD – Strafverfolgung
	Mittelfristig sollen bei der Staatsanwaltschaft die benötigten Stellen geschaffen werden.	
12.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Setz Isenegger Melanie/Stutz Hans 169 / H1-7010 Gerichtswesen
	Mittelfristig sollen die vom Gerichtswesen benötigten Stellen bei den erstinstanzlichen Gerichten, beim Kantonsgericht, bei den Konkursämtern und den Grundbuchämtern geschaffen werden.	

13.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Setz Isenegger Melanie/Stutz Hans 169 / H1-7010 Gerichtswesen
	Im Gerichtswesen ist die passende Infrastruktur zu schaffen (insbesondere beim Kriminalgericht).	
14.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Candan Hasan 194 / H2-3400 BKD – Berufs- und Weiterbildung
	Die maximale Klassengrösse an den Berufsfachschulen ist auf 24 Schüler/innen zu beschränken.	
15.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Schuler Josef 195 / H2-3400 BKD – Berufs- und Weiterbildung
	Der Betrag bei den Stipendien/Darlehen soll im Globalbudget wieder an die Situation von 2016 angepasst werden.	
16.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Estermann Rahel 195 / H2-3400 BKD – Berufs- und Weiterbildung
	Der Betrag für Stipendien/Darlehen soll ab 2020 im Globalbudget mehr als 10,5 Mio. Franken betragen, angepasst an die steigenden Zahlen der Luzerner Studierenden.	
17.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Schuler Josef 198 / H2–3500 BKD – Hochschulbildung
	Der Trägerschaftsbeiträge an die PH, Universität und HSLU dürfen in der Planungsperiode 2020–2023 nicht gekürzt werden.	
18.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Estermann Rahel 201 / H2-3500 BKD – Hochschulbildung
	Die Globalbudgets von Universität und PH sind per 2020 mindestens wieder auf den Stand von 2017 zu erhöhen: Universität: 13,4 Mio. Franken, PH: 5,3 Mio. Franken.	
19.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Candan Hasan 206 / H3-3502 BKD – Kultur und Kirche
	Der Betrieb und die Infrastruktur des Naturmuseums und des Historischen Museums werden sichergestellt.	

20.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Budmiger Marcel 206 / H3-3502 BKD – Kultur und Kirche  Der Kanton verantwortet zusammen mit der Stadt Luzern eine zeitnahe Planung und Umsetzung der Sanierung oder eines Neubaus der Luzerner Theaterinfrastruktur.
21.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Zimmermann Marcel 206 / H3-3502 BKD – Kultur und Kirche  Die Sparmassnahmen in der Kulturförderung seien fortzuführen. Das Globalbudget sei um 0,62 Mio. Franken zu kürzen.
22.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Estermann Rahel 207 / H3-3502 BKD – Kultur und Kirche  Der Betrag für diverse Beiträge zur Förderung von Kunst und Kultur wird für die Jahre 2020 bis 2022 auf 1,8 Mio. Franken angepasst (anstelle 1,7 Mio. Franken).
23.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 213 / H4-5020 GSD – Gesundheit  Für die uneinbringlichen Krankenkassenprämien ist gemeinsam mit Gemeinden und Krankenkassen ein effektives, anreizbasiertes Inkassosystem zu suchen.
24.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Ledergerber Michael 228 / H0-5040 GSD – Soziales und Gesellschaft  Das Globalbudget Soziale Einrichtung soll für die AFP-Periode 2020–2023 angepasst werden, damit für die veränderten Rahmenbedingungen genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.
25.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Meyer Jörg 232 / H5-5041 GSD – Sozialversicherungen  Das Budget für die Individuelle Prämienverbilligung (IPV) ist jeweils um die zusätzlichen Mittel des Bundes zu erhöhen, damit diese zusätzlichen Mittel vollumfänglich der Luzerner Bevölkerung zu Gute kommen.
26.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Reusser Christina 234 / H5-5041 GSD – Sozialversicherungen  Der Bundesbeitrag von 5,2 Mio. Franken ist vollumfänglich für die Individuelle Prämienverbilligung (IPV) einzusetzen.

27.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Budmiger Marcel 252 / H6-2052 BUWD – Öffentlicher Verkehr
Der öV-Bericht 2018 bis 2021 wird umgesetzt.		
28.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Hess Markus 252 / H6-2052 BUWD – Öffentlicher Verkehr
<p>Die folgenden im öV-Bericht 2018–2021 erwähnten Massnahmen werden umgesetzt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fahrzeugflotten optimieren und Mitarbeitende für einen gemeinsamen Pendlerweg motivieren.</li> <li>2. Die Regierung soll das Sharing-System zwischen Schüpfheim und Sörenberg sowie zwischen Hitzkirch und Fahrwangen per 2019 tatsächlich einführen.</li> <li>3. Ebenfalls soll zwischen Malters und Kriens ein Sharing-Konzept betrieben werden (nach Strassensanierung Renggloch).</li> </ol>		
29.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Brücker Urs 265 / H7-2040 BUWD – Umwelt und Energie
<p>Um das Ziel der Verminderung der Ammoniak-Emissionen um 30 Prozent bis 2030 zu erreichen, ist die Umsetzung von geeigneten Massnahmen im Bereich der Nutztier-Fütterung, der Lagerung und Ausbringung von Mist und Gülle sowie der verfahrenstechnischen Gülleaufbereitung zu intensivieren und mit entsprechenden Programmen und Projekten zu fördern.</p>		
30.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Budmiger Marcel 291 / H9-4061 FD – Steuern
<p>Die mit der Steuergesetzrevision 2020 geplanten Mehreinnahmen durch Unternehmens- und Vermögenssteuern sollen unabhängig vom Inkrafttreten der nationalen Steuervorlage (STAF) realisiert werden.</p>		